

Welche Schulart ist die richtige?



Informationsveranstaltung für die Erziehungsberechtigten zum Übertritt an die weiterführenden Schulen

Welche Schulart ist die richtige?



Was erfahren Sie in dieser Zusammenfassung?

Durch dieses Schreiben möchten wir Ihnen wichtige Informationen zum bayerischen Schulsystem sowie zum Übertritt zur Verfügung stellen. Wir hoffen aber auch, dass wir Ihnen Gelassenheit vermitteln können. Egal, welche Schule Ihr Kind in der 5. Klasse besuchen wird – kein Weg ist eine Sackgasse und jeder Abschluss eröffnet neue Wege.

- Das gegliederte Schulwesen in Bayern (Kurzdarstellung)
- Übertrittsbedingungen im Schuljahr 2020 / 2021
- Vorstellung der einzelnen Schularten (exemplarisch!)
- Entscheidungshilfen
- Termine
- Raum für Ihre Fragen

Welche Schulart ist die richtige?

Das bayerische Schulsystem

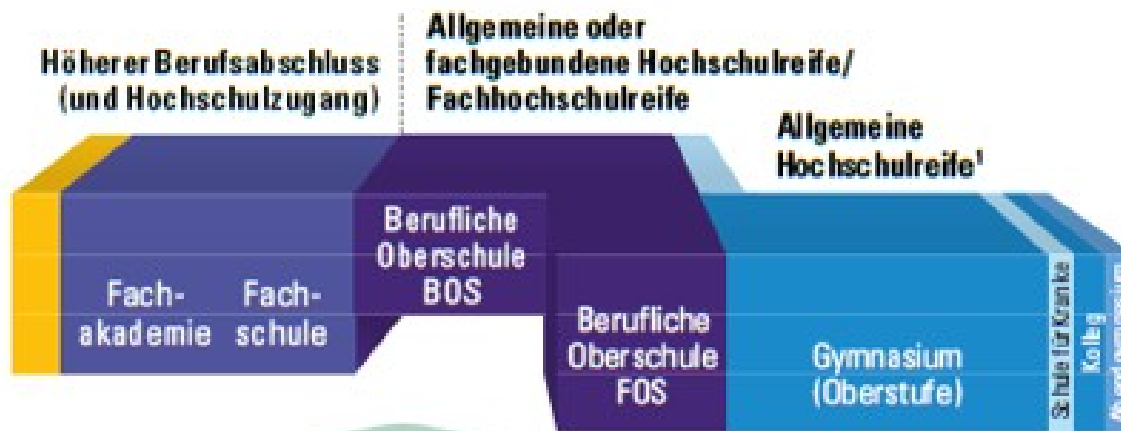


Mittelschule,
Realschule,
Wirtschaftsschule,
Gymnasium – an jeder
dieser Schulen ist ein
mittlerer
Schulabschluss
möglich.



Welche Schulart ist die richtige?

Das bayerische Schulsystem



Jetzt online planen:

» www.meinbildungsweg.de



Diese Schularten ermöglichen einen Hochschulzugang.



Welche Schulart ist die richtige?

Übertrittszeugnis in der Jgst. 4

Die Schüler erhalten in der 4. Klasse kein Zwischenzeugnis, sondern einen Notenbericht am 22. Januar 2021.

Das Übertrittszeugnis enthält:

- Jahresfortgangsnoten in Deutsch, Mathematik, HSU
- Gesamtdurchschnitt aus D, M und HSU
- eine zusammenfassende Beurteilung zur Übertrittseignung
- die Ausgabe erfolgt am ersten Unterrichtstag im Mai

03. Mai 2021

- **Das Übertrittszeugnis gilt immer nur für das folgende Schuljahr!**

Welche Schulart ist die richtige?

Übertrittsbedingungen

aus der 4. Klasse
in die 5. Klasse **Gymnasium**

Gesamtdurchschnitt aus D, M, HSU
2,33 oder besser

Aufnahme ohne Probeunterricht

(Für das musische Gymnasium benötigt man
zusätzlich mindestens die Note 2 in Musik.)

Welche Schulart ist die richtige?

Übertrittsbedingungen

in die 5. Klasse **Gymnasium**

GSO § 2:

Die Aufnahme setzt voraus, dass die Schülerin oder der Schüler am **30. September des Schuljahres** das **12. Lebensjahr noch nicht vollendet** hat; über Ausnahmen in besonderen Fällen entscheidet die Schulleiterin oder der Schulleiter.

Welche Schulart ist die richtige?

Übertrittsbedingungen

aus der 4. Klasse
in die 5. Klasse **Realschule**

Gesamtdurchschnitt aus D, M, HSU
2,66 oder besser

Aufnahme ohne Probeunterricht

Welche Schulart ist die richtige?

Übertrittsbedingungen

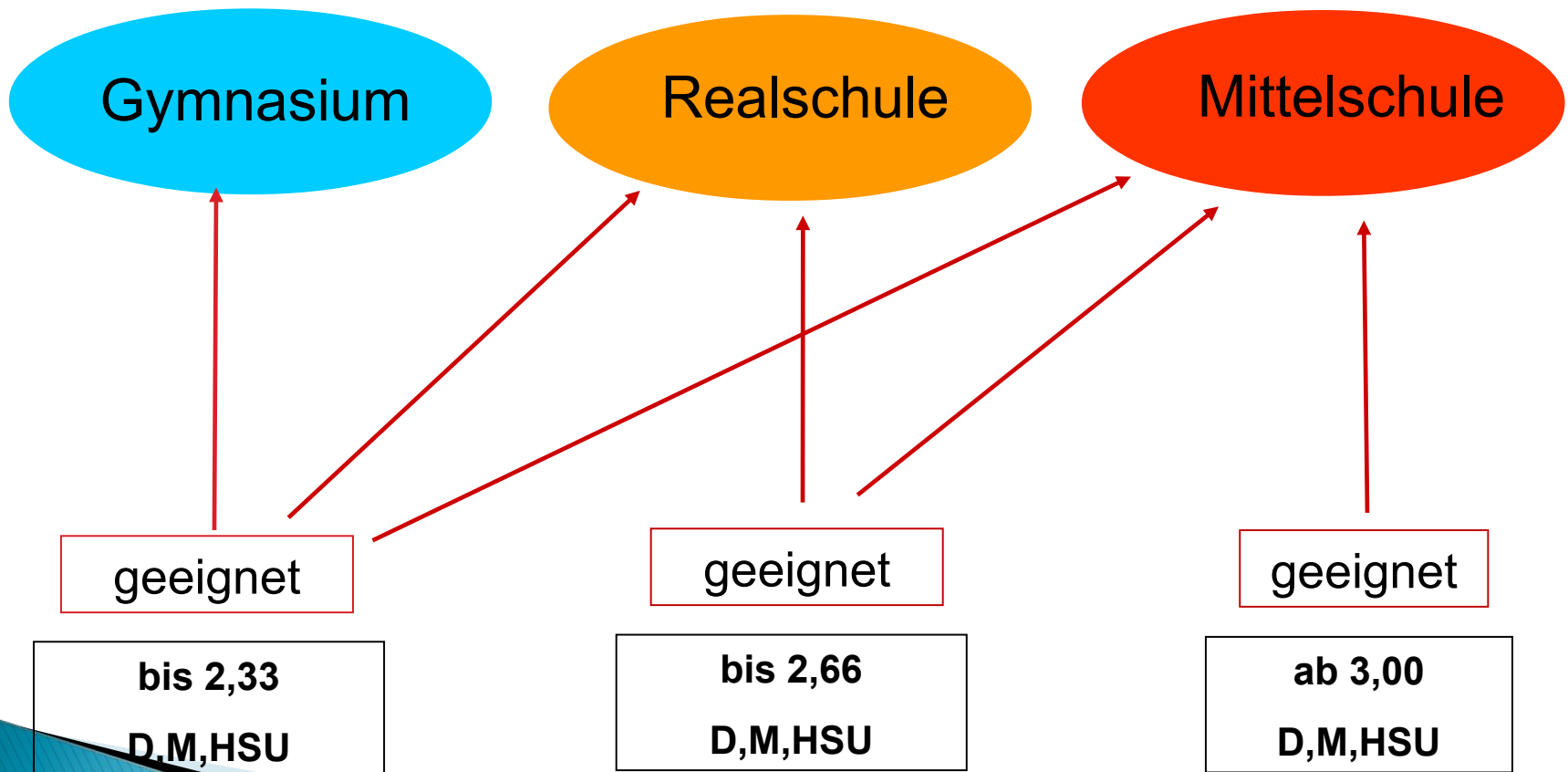
in die 5. Klasse Realschule

RSO § 2:

Die Aufnahme setzt voraus, dass die Schülerin oder der Schüler das **12. Lebensjahr** am **30. September des Schuljahres** noch nicht vollendet hat; über Ausnahmen in besonderen Fällen entscheidet die Schulleiterin oder der Schulleiter.

Welche Schulart ist die richtige?

Übertrittsbedingungen von Jgst. 4 in Jgst. 5 im Überblick



Welche Schulart ist die richtige?

Probeunterricht

Wenn Sie der Meinung sind, Ihr Kind sollte die Realschule oder das Gymnasium besuchen, Ihr Kind aber nicht den notwendigen Schnitt erreicht hat, kann es in der 4. Klasse den Probeunterricht besuchen.

- Dieser umfasst **mündliche** und **schriftliche** Leistungserhebungen in den Fächern **Deutsch** und **Mathematik**.
- Die schriftlichen Leistungserhebungen sind **landesweit einheitlich**.
- Der Probeunterricht wird von Lehrkräften der weiterführenden Schulen durchgeführt und dauert **3 Tage**.

Das ist für die Schüler durchaus eine anstrengende, vielleicht auch belastende Zeit.

Welche Schulart ist die richtige?

Probeunterricht



- Der Probeunterricht ist bestanden, wenn in einem Fach mindestens die **Note 3** und in dem anderen Fach mindestens die **Note 4** erreicht wurde.
- Bei den **Noten 4 und 4** im Probeunterricht erfolgt eine Beratung. Die Entscheidung fällen die Erziehungsberechtigten.

Welche Schulart ist die richtige?

Termine

Anmeldung 5. Klasse Realschule oder Gymnasium:

10. – 14. Mai 2021

Probeunterricht Realschule oder Gymnasium:

18. – 20. Mai 2021

Welche Schulart ist die richtige?

Übertrittsbedingungen

GrSO § 6 (6):

Schüler mit nichtdeutscher Muttersprache, können mit einem Notendurchschnitt von **3,33** an eine Realschule oder ein Gymnasium wechseln, wenn

1. die Aufnahme an eine deutsche Schule **nach** Jahrgangsstufe 1 erfolgte und
2. eine Jahresfortgangsnote im Fach Deutsch (nicht DaZ!) erteilt wurde und
3. die entsprechende Eignung dadurch festgestellt wurde, dass der Notendurchschnitt auf Grund von noch behebbaren Mängeln in der deutschen Sprache nicht erreicht wurde.

Welche Schulart ist die richtige?

Weitere Übertrittsbedingungen

Ein Übertritt ist auch zu einem späteren Zeitpunkt möglich, z.B.:

von der 5. Klasse Mittelschule ins **Gymnasium**

<p>von der 5. Klasse MS</p>	<p>in die 5. Klasse Gym</p>	<p>Jahreszeugnis D,M : Durchschnitt bis 2,0 uneingeschränkter Übertritt; bei Durchschnitt > 2,0 in Ausnahmen Härtefallregelung (über Lehrerkonferenz)</p>
<p>von der 5. Klasse MS</p>	<p>in die 6. Klasse Gym</p>	<p>Übertritt möglich nach bestandener Aufnahmeprüfung mit Probezeit</p>

Welche Schulart ist die richtige?

Weitere Übertrittsbedingungen

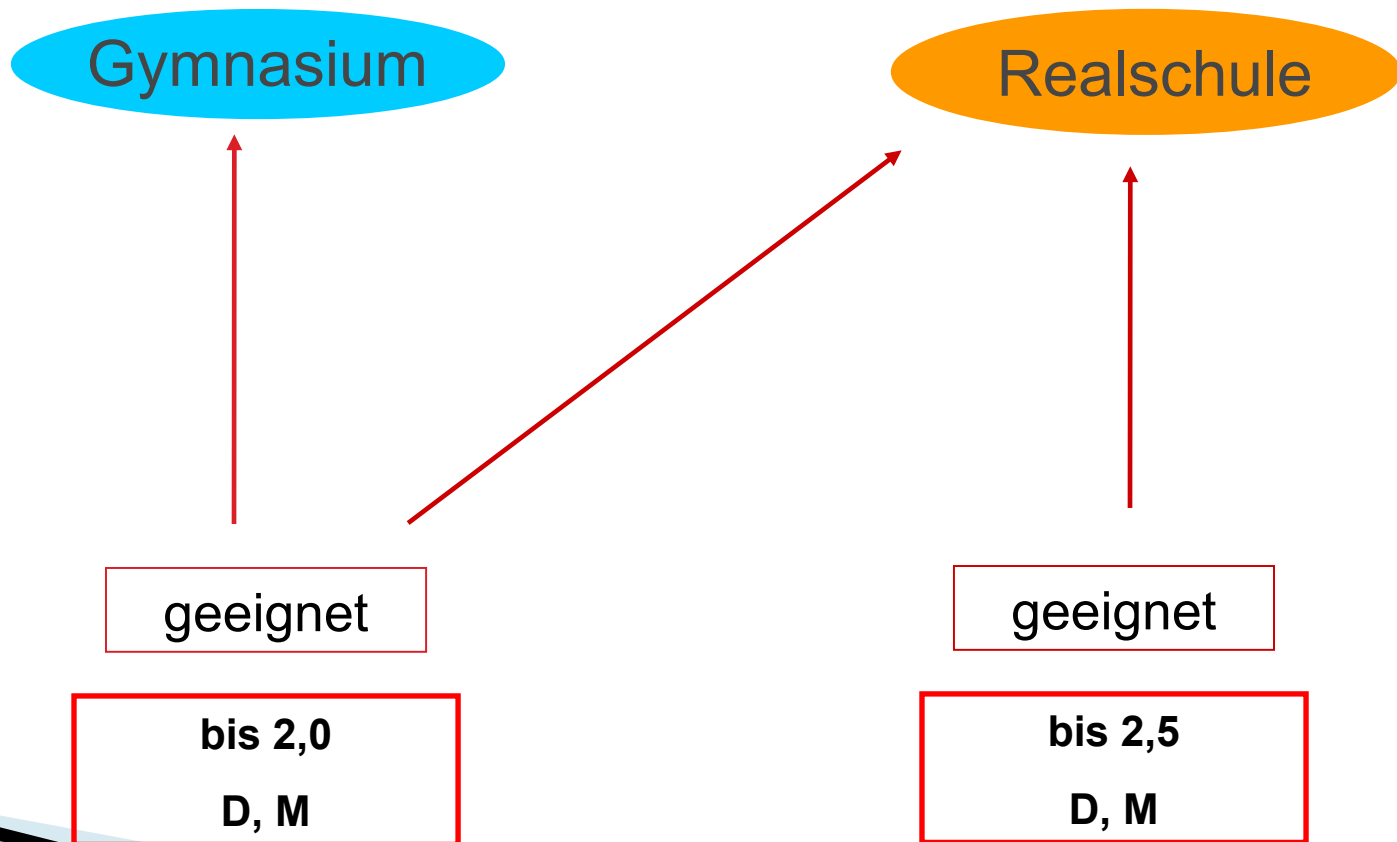
oder von der 5. Klasse Mittelschule in die **Realschule**

<p>von der 5. Klasse MS</p>	<p>in die 5. Klasse RS</p>	<p>Jahreszeugnis D,M : Durchschnitt bis 2,5 uneingeschränkter Übertritt; bei Durchschnitt > 2,5 in Ausnahmen Härtefallregelung (über Lehrerkonferenz)</p>
<p>von der 5. Klasse MS</p>	<p>in die 6. Klasse RS</p>	<p>Jahreszeugnis D,M,E : Durchschnitt bis 2,0 Übertritt möglich nach Beratungsgespräch der Eltern; bei Durchschnitt > 2,0 Übertritt nach bestandener Aufnahmeprüfung mit Probezeit</p>

Welche Schulart ist die richtige?



Übertrittsbedingungen von Jgst. 5 in Jgst. 5 im Überblick



Welche Schulart ist die richtige?

Profil Mittelschule

- Die Mittelstufe umfasst die Jahrgangsstufen 5 mit 9 in den Regelklassen, im M-Zweig M 7 bis M 10,
ab Halbjahr 20/21 möglich: M5/M6-Kurse
Vorbereitungsklassen V1 und V2
- Ziel ist die Vermittlung **grundlegender Allgemeinbildung.**
- Das Klassenlehrerprinzip wird fortgeführt.
- Es wird eine modulare und individuelle Förderung ab Jgst. 5 angeboten.
- Förderlehrkräften und Sozialpädagogen sind eingesetzt.
- Es gibt ein Ganztagesangebot.
- Der Übertritt Regelklasse → M-Zweig erstmals nach Jgst. 6 möglich, danach Übertritt in jeder nächsthöheren Jahrgangsstufe mit entsprechendem Notendurchschnitt.

Welche Schulart ist die richtige?



Profil Mittelschule

Ziel ist: Die Hinführung zur Ausbildungsreife

➤ Verstärkung der **beruflichen Orientierung** durch drei berufsorientierende Fächer:

Technik – Wirtschaft u. Kommunikation – Ernährung u. Soziales

➤ Enge Kooperation mit Berufsschule, Betrieben und der Arbeitsagentur

➤ Eröffnet in Verbindung mit beruflichem Schulwesen Bildungswege, die bis zur Hochschulreife führen können

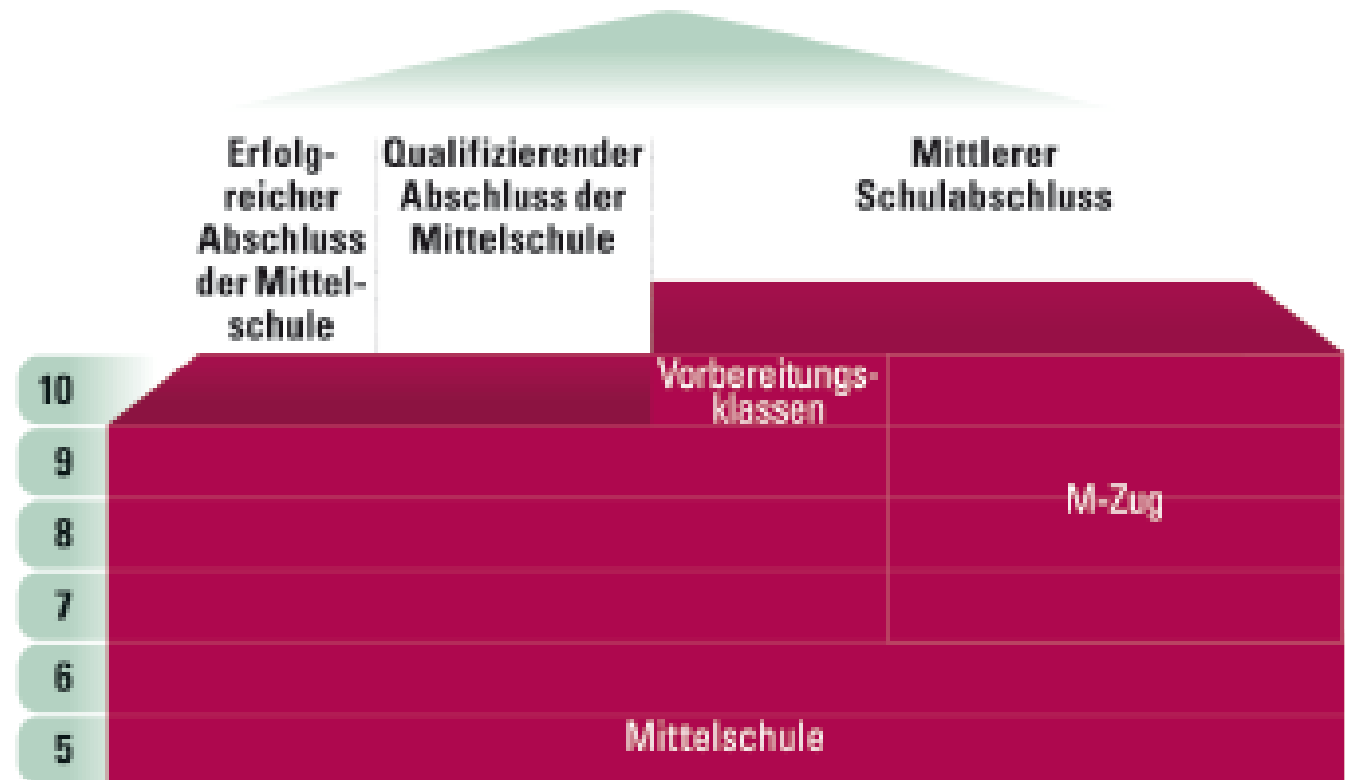
➤ Im **M-Zweig** Heranführen zum mittleren Schulabschluss auf dem Niveau der Wirtschaftsschule bzw. Realschule in D, M, E

Welche Schulart ist die richtige?

Profil Mittelschule



Folgende Abschlüsse sind an der Mittelschule möglich:



Welche Schulart ist die richtige?

Profil Mittelschule

So kann es nach der Mittelschule weitergehen:

Der mittlere Schulabschluss ermöglicht den Besuch der Beruflichen Oberschule (FOS) oder der Einführungs-klasse eines Gymnasiums.



Welche Schulart ist die richtige?



Übertrittsbedingungen

von der Mittelschule in den M-Zweig

von der 6. Klasse	in die M 7	Zwischenzeugnis oder Jahreszeugnis D, M, E : Durchschnitt bis 2,66 bei Durchschnitt > 2,66 Bestehen der Aufnahmeprüfung am Ende der Ferien; für die Gesamtnote nur noch Jahreszeugnis relevant
von der 7. Klasse	in die M 8	Zwischenzeugnis oder Jahreszeugnis D, M, E : Durchschnitt bis 2,33 bei Durchschnitt > 2,33 Bestehen der Aufnahmeprüfung am Ende der Ferien; für die Gesamtnote nur noch Jahreszeugnis relevant
von der 8. Klasse	in die M 9	Zwischenzeugnis oder Jahreszeugnis D, M, E : Durchschnitt bis 2,33 bei Durchschnitt > 2,33 Bestehen der Aufnahmeprüfung am Ende der Ferien; für die Gesamtnote nur noch Jahreszeugnis relevant
von der 9. Klasse	in die M 10	im Qualifizierenden MS-Abschluss in den Fächern D, M, E Durchschnitt bis 2,33 bei Durchschnitt > 2,33 Bestehen der Aufnahmeprüfung zeitnah nach Erwerb des qualifizierenden MS-Abschlusses
von der 9. Klasse	in die V 1	im Qualifizierenden MS-Abschluss Notendurchschnitt mind. 2,5 Bei Durchschnitt > 2,5 kann die Schulleitung in Abstimmung mit dem Staatlichen Schulamt über Ausnahmeregelungen entscheiden

Welche Schulart ist die richtige?

Profil Wirtschaftsschule



Die Wirtschaftsschule ...

- vermittelt **Allgemeinbildung** und eine **vertiefte kaufmännische Grundbildung**
- führt in 5, 4, 3 oder 2 Jahren zu einem mittleren Schulabschluss in jeweils neu gebildeten Klassen
- bereitet mit berufsspezifischen Maßnahmen auf das Arbeitsleben vor
- schafft die Grundlagen für den Übergang an weiterführende Schulen (FOS/Gym.)

Welche Schulart ist die richtige?

Profil Wirtschaftsschule



Allgemeinbildung an der Wirtschaftsschule:

Deutsch, Englisch, Mathematik, Geschichte/Sozialkunde,
Mensch und Umwelt, Musik, Sport, Religion/Ethik

Berufsbildung an der Wirtschaftsschule:

Übungsunternehmen
Betriebswirtschaftliche Steuerung und Kontrolle
Informationsverarbeitung
Wirtschaftsgeografie
Wahl-/Qualifizierungsfächer

Welche Schulart ist die richtige?

Profil Wirtschaftsschule

Die **Abschlussprüfung** erfolgt in den Fächern

- Deutsch
- Englisch
- Betriebswirtschaftliche Steuerung und Kontrolle (BSK)

sowie wahlweise in

- Mathe oder Übungsunternehmen

Welche Schulart ist die richtige?



Übertrittsbedingungen

von der Mittelschule in die **Wirtschaftsschule**

(lt. WSO, ab 01.09.2020)

von der 5. Klasse MS	in die 6. Vorklasse WS	Zwischenzeugnis oder Jahreszeugnis Durchschnitt bis 2,66 aus D, M, E oder bestandener Probeunterricht Alter: max. 14 Jahre
Von der 6. Klasse MS	in die 7. Klasse WS (vierstufig; Eingangsstufe)	Zwischenzeugnis oder Jahreszeugnis Durchschnitt bis 2,66 aus D, M, E oder bestandene Aufnahmeprüfung in M-Klasse oder bestandener Probeunterricht Alter: max. 15 Jahre
von der 7. Klasse MS	in die 8. Klasse WS (dreistufig; Eingangsstufe)	Zwischenzeugnis oder Jahreszeugnis Durchschnitt bis 2,66 aus D, M, E oder bestandene Aufnahmeprüfung in M-Klasse oder bestandener Probeunterricht Alter: max. 16 Jahre
von der 7. Klasse MS von der 8. Klasse MS	in die 8. oder 9. Klasse WS	Zwischenzeugnis oder Jahreszeugnis Durchschnitt bis 2,33 aus D, M, E oder bestandene Aufnahmeprüfung in M-Klasse oder bestandener Probeunterricht
von der 9. Klasse MS	in die 10. Klasse WS (zweistufig)	Qualifizierender MS-Abschluss oder erfolgreicher Abschluss der Mittelschule und Bestehen einer Probezeit

Welche Schulart ist die richtige?



Profil Realschule

Die Realschule ...

- vermittelt ihren Schülerinnen und Schülern eine **erweiterte Allgemeinbildung**
- befähigt ihre Schülerinnen und Schüler durch Schwerpunktbildung in verschiedenen **Wahlpflichtfächergruppen** in berufs- und studienqualifizierende Bildungsgänge einzutreten
- unterstützt leistungsschwache Schülerinnen und Schüler durch **Ergänzungs- und Förderunterricht**
- bietet vielfältige Maßnahmen der **Berufsvorbereitung** an
- führt in der 9. Jahrgangsstufe eine Projektpräsentation durch
- ermöglicht ihren Schülerinnen und Schülern, ein vielfältiges Schulleben mitzugestalten

Welche Schulart ist die richtige?



Profil Realschule

Die Ausbildungsrichtungen der Realschule (ab Jahrgangsstufe 7)

<p>Wahlpflicht- fächergruppe I mathematisch- naturwissen- schaftlich</p>	<p>Wahlpflicht- fächergruppe II wirtschaftlich/ kaufmännisch</p>	<p>Wahlpflicht- fächergruppe III a fremdsprachlich (Französisch)</p>	<p>Wahlpflicht- fächergruppe III b musisch-gestalterisch, hauswirtschaftlich, sozial</p>
<p>Prüfungsfächer D, E, M I, Ph</p>	<p>Prüfungsfächer D, E, M II, BwR</p>	<p>Prüfungsfächer D, E, M II, F</p>	<p>Prüfungsfächer D, E, M II, Profilfach</p>
<p>Profilfächer M I, Ph, Ch</p>	<p>Profilfächer BwR, WiR</p>	<p>Profilfächer F, BwR</p>	<p>Profilfach Kunsterziehung <u>oder</u> Werken <u>oder</u> Ernährung/Gesundheit <u>oder</u> Sozialwesen</p>

Welche Schulart ist die richtige?



Profil Gymnasium

Die bayerischen Gymnasien...

- vermitteln eine **breite und vertiefte Allgemeinbildung**
- fördern das fächerübergreifende, abstrakte und problemlösende Denken
- legen eine gute Grundlage für lebenslanges Lernen
- bereiten in der Regel auf ein **Hochschulstudium** vor
- schaffen aber auch gute Voraussetzungen für eine **Berufsausbildung**
- bieten neben dem breiten, für alle Ausbildungsrichtungen verbindlichen Fächerprogramm **in der Mittelstufe Schwerpunktsetzungen** an
- verlangen/ermöglichen das Erlernen von **mindestens 2 Fremdsprachen**
- vertiefen im neuen G9 die **MINT-Fächer** und die **politische Bildung**
- fördern besonders auch hochbegabte SchülerInnen

Welche Schulart ist die richtige?

Profil Gymnasium - Ausbildungsrichtungen

In Erlangen haben wir keine Gymnasien, die die sozialwissenschaftlichen oder wirtschaftswissenschaftlichen Ausbildungsrichtungen anbieten.

Die verschiedenen **Ausbildungsrichtungen** setzen v. a. in den Jahrgangsstufen 8 bis 11 je nach Angebot vor Ort folgende Schwerpunkte:



Welche Schulart ist die richtige?



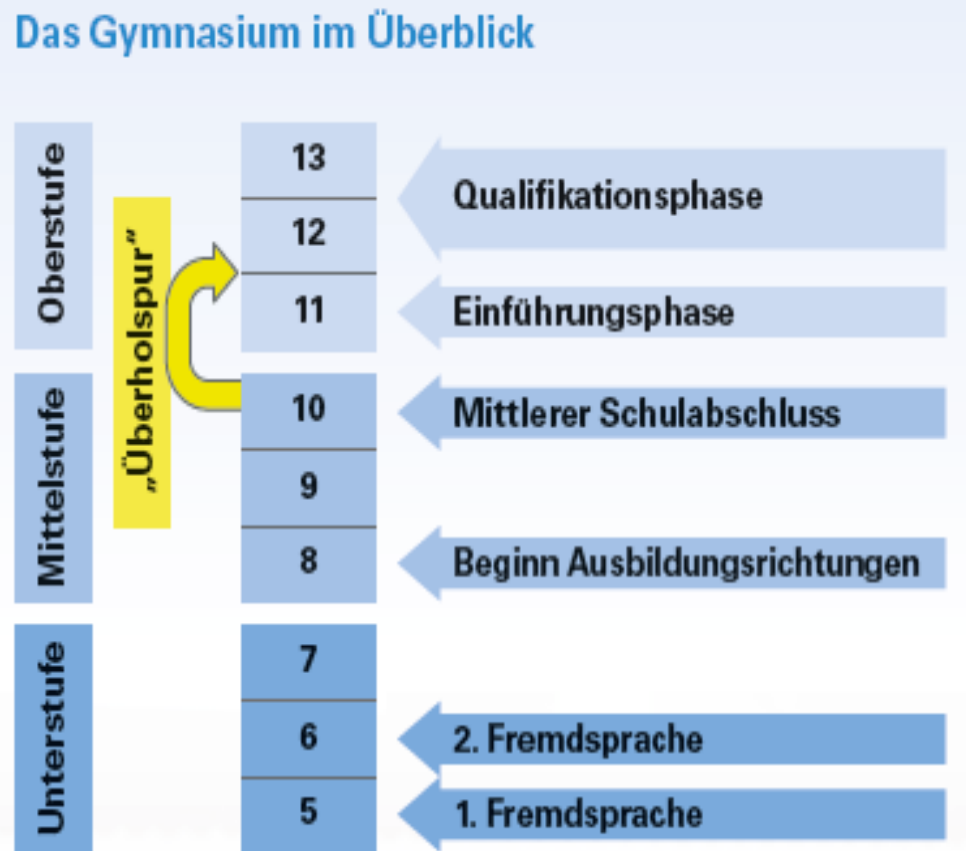
Profil Gymnasium - Ausbildungsrichtungen

Mit den Ausbildungsrichtungen sind bestimmte Abfolgen von Fremdsprachen verbunden:

NTG WWG SWG	Englisch – Latein oder Latein – Englisch oder Englisch – Französisch oder Französisch – Englisch (je nach Angebot vor Ort)
SG	Englisch – Latein oder Latein – Englisch (an einigen Schulen auch Englisch – Französisch oder Französisch-Englisch), dann Französisch oder Italienisch oder Spanisch oder Russisch oder Chinesisch (je nach Angebot vor Ort)
HG	Latein – Englisch oder Englisch – Latein , dann Griechisch
MuG	Latein – Englisch oder Englisch – Latein

Welche Schulart ist die richtige?

Profil Gymnasium



Welche Schulart ist die richtige?



Entscheidungshilfen - Kompetenzen

Bei der Wahl einer passenden Schule für Ihr Kind sind nicht nur die kognitiven Fähigkeiten von Bedeutung. Ebenso wichtig sind die sozialen Kompetenzen, Interesse und Lernmotivation sowie die Arbeitshaltung. Überlegen Sie, ob Ihr Kind neugierig ist und gerne Neues lernt, ob es selbstbewusst und auch schon relativ selbstständig oder noch viel auf Hilfe angewiesen ist. Kann es seine Arbeit selbst organisieren, sich seine Zeit einteilen? Kann es über längere Zeit aufmerksam bei der Sache bleiben? Lernt es schon jetzt so viel, dass kaum Zeit zum Spielen bleibt? Ist da noch eine Steigerung möglich? Verfügt Ihr Kind über eine gewisse Frustrationstoleranz?

Welche Schulart ist die richtige?

Entscheidungshilfen - Kompetenzen



Welche Schulart ist die richtige?



Entscheidungshilfen - Schülerpersönlichkeit

**Bewusstsein für
eigene Stärken und
Schwächen**

**Erfolgsorientierung
und
Wille zum Gelingen**

Selbstbewusstsein

**Anerkennung
eigener Grenzen**

**Vertrauen in die
eigenen Fähigkeiten**

Welche Schulart ist die richtige?

Entscheidungshilfen - Schülerpersönlichkeit

**optimistische
Einstellung**

**Misserfolge
„wegstecken“
können**

**Bewältigung neuer
Anforderungen**

**sich selbst
helfen können**

**zu den Anforderungen
passende Fähigkeiten
haben**

Welche Schulart ist die richtige?

Schülerpersönlichkeit, Kompetenzen und Anforderungen

Nur wenn die Anforderungen den derzeitigen Fähigkeiten Ihres Kindes entsprechen, ist Lernerfolg möglich.



Welche Schulart ist die richtige?

Beratungsangebote



- Klassenlehrkraft, sie hat Ihr Kind im Laufe der letzten beiden Jahre genau kennengelernt
- Schulleitung
- Beratungslehrkraft (auch der weiterführenden Schulen)
- Schulpsychologe
- Staatliche Schulberatungsstelle
- außerschulische Beratungsstellen
- www.km.bayern.de/eltern/schularten

Welche Schulart ist die richtige?



Kinder sind verschieden. Wir werden immer Kinder haben, die besonders gefördert, andere, die besonders gefordert werden müssen. Manchmal sind die Wege die bessere Wahl, die vielleicht etwas länger, aber weniger steil sind. Denn:

„Viele Wege führen zum Ziel.“

**Wir wünschen Ihnen
die richtige
Entscheidung
zum Wohle Ihres Kindes!**